

Purkersdorfer



Nr. 36, 3.9.14, Abo: 02742/802-1802 € 2,70
purkersdorf.NÖN.at

**MENSCHEN,
ÜBER DIE
MAN SPRICHT** !

Klammer gleich zwei Mal nominiert

Franz Klammer wurde bei der Ice Bucket Challenge gleich zwei Mal nominiert: Von Stefan Eberharter und von Fritz Strobl. Trotzdem musste er sich nur einmal mit dem Eiswasser übergießen.

So hieß es bei der Ankunft der 8. Tour de Wienerwald am Stro-

zogl im Ireental kühlen Kopf bewahren. Nach 120 Kilometern auf dem Rad tat eine kleine Abkühlung auch schon gut. Franz Klammer nominierte wiederum den Tour de Wienerwald-Organisator Fredi Schabschneider, der prompt darauf reagierte und ebenfalls Bekanntschaft mit dem Eis machte.

Ihr Spaziergänger

Rufen Sie an: ☎ 0699/10690644
E-Mail: redaktion.purkersdorf@no-en.at



Franz Klammer mit dem eisigen Wasser. Foto: Trenker

NÖN Woche 36/2014



Franz Klammer, Bürgermeister Karl Schögl, Fredi Schabschneider, Franz Rieger und Vizebürgermeister Christian Schwarz. Foto: Trenker

Treffpunkt 63

8. Tour de Wienerwald

1 In diesem Jahr konnte die volle Länge gefahren werden. 120 Kilometer von der Wachau bis ins Ireental. Organisator **Fredi Schabschneider** durfte auch

heuer wieder **Franz Klammer** begrüßen. Aus der Region sind Vizebürgermeister **Christian Schwarz** und **Franz Rieger** mitgeradelt. Bei Bürgermeister **Karl Schögl** wurde auch ein Stopp eingelegt.

7.500 Euro für Philip

Wohltätigkeit | Bei deutlich besseren Wetterbedingungen fand in diesem Jahr die Tour de Wienerwald statt. Geradelt wurde heuer für den kleinen Philip.

Von Marlene Trenker

PURKERSDORF, IRENTAL | Die

Tour de Wienerwald konnte auch in diesem Jahr viel Gutes bewirken. Für den 6-jährigen Philip, der schon im Mutterleib einen Schlaganfall hatte, konnten insgesamt 7500 Euro an Spenden eingenommen werden. Primar Helmut Kern übernimmt zudem ein Jahr lang Philips Therapie. Die Tour de Wienerwald ist eine Benefizveranstaltung zugunsten hilfsbedürftiger Menschen. Der gesamte Reinerlös, das ist das Startgeld der prominenten Radsportler sowie die Einnahmen, welche von den Zuschauern gespendet werden, werden zu 100% einem wohltätigen Zweck zugeführt.

Die 8. Tour de Wienerwald startete heuer um 9 Uhr in der Wachau beim Loibnerhof. Nach einem kleinen Frühschoppen ging es dann über 120 Kilometer an mehreren Stationen Richtung Strohzogel im Ireental zur Familie Rieger. Eine Station gab es wie jedes Jahr bei der Familie Feiertag in Röhrenbach. Auch am Purkersdorfer Hauptplatz wurde halt gemacht. Ein kleines Buffet hat die Familie Heidenkummer zur Verfügung gestellt.

In diesem Jahr konnte bei besserem Wetter gefahren werden. Die Tour de Wienerwald 2013



Franz Rieger, Fredi Schabschneider und Franz Klammer übergeben die gesammelten Spenden, insgesamt 7500 Euro, an Philip und seine Familie.

Foto: Trenker

war leider komplett verregnet. Doch wie jedes Jahr ist der letzte Anstieg auf den Strohzogel immer der brutalste. Aber jeder Radler kam heil an. Organisator Fredi Schabschneider durfte sich über zahlreiche prominente Mitfahrer freuen.

Franz Klammer ist immer mit dabei

Unter den Teilnehmern waren Ex-Abfahrts-Olympiasieger Franz Klammer, der ehemaliger Radrennfahrer René Haselba-

cher und Reto Hollenstein, der in diesem Jahr noch bei der Tour de France mitgefahren ist, in der dritten Woche nach einem Sturz aber verletzt ausscheiden musste.

Nach der Ankunft folgte erstmal die wohlverdiente Dusche, jedoch zuerst durch die „Ice Bucket Challenge“. Franz Klammer wurde nominiert und nahm die Challenge natürlich an. Dieser wiederum nominierte den Tour-Organisator Fredi Schabschneider. Die Geschichte der Radausfahrt mit Franz Klammer

hat seinen Ursprung in Kalifornien. Dort hatte die erste „Tour de Franz“ mit Franz Weber und Franz Klammer, Klaus Heidegger und vielen anderen bekannten Größen, für einen guten Zweck stattgefunden. In Kärnten wurde der Gedanke dann vom Radclub Feistritz im Jahre 2002 übernommen. Die Radfreunde Franz Klammer und Fredi Schabschneider, Fredi wurde mittlerweile Kaiser Franzens „Getreuer von Seyffenstein“, haben dann im Jahre 2007 die Idee geboren, solche Radausfahrten mit Freunden auch im Wienerwald zu verwirklichen. Franz Klammer stellte sich für diesen guten Zweck gerne zur Verfügung.



Fredi Schabschneider nahm die Challenge an.

Foto: Trenker

Bei der NÖN im Album



120 Kilometer geradelt

Bei der heurigen Tour de Wienerwald wurden insgesamt 7500 Euro an Spenden für den kleinen Philip gesammelt. Dieser braucht dringend einen Therapiessel.

Mehr Fotos auf purkersdorf.NÖN.at



Bei der Ankunft in Purkersdorf hatten die Radler 109 Kilometer in den Bein. Gestartet waren sie morgens um 9 Uhr beim Loibnerhof der Familie Knoll in der Wachau.



Die „Comedy Hirten“ Peter Moizi und Christian Schwab sorgten für viel Gelächter unter den Gästen.



Franz Rieger hatte für Philip, der ein großer Fan von „Cars“ ist, einige Geschenke mitgebracht.



Olympiasieger Franz Klammer (Mitte) mit Bürgermeister Karl Schlägl und Schwiegersohn Lukas Schaubschläger.



Bei der Station am Purkersdorfer Hauptplatz wurden die Radfahrer von der Familie Heidenkummer bewirtet. Unter den Startern war in diesem Jahr auch Profi-Radfahrer und Tour-de-France-2014-Teilnehmer Reto Hollenstein.